

Erfahrungsbericht Austauschsemester in Stuttgart

Persönliche Angaben

Name: Michael Suter
Klasse: MMP 08
Studiengang: Multimedia Production, Vertiefungsfach TV
Ausland-
aufenthalt: Hochschule der Medien, Stuttgart,
Studiengang Audiovisuelle Medien
Erasmus: Ja

Warum ein Auslandsaufenthalt?

Meine bisherigen Erfahrungen mit Auslandsaufenthalten haben mich dazu bewogen, diesen Schritt zu machen. Ich war für 8 Wochen in Irland und für dreieinhalb Monate in Australien. Während den Aufenthalten habe ich mich persönlich weiterentwickelt und bin selbständig geworden. Zu dem habe ich viele Menschen aus den verschiedensten Ländern der Welt getroffen und einige Freundschaften sind daraus resultiert. So war mir klar, dass wenn ich die Chance kriege, ein halbes Jahr ins Ausland zu gehen, ich diese auch nützen werde.

Welche Erfahrungen habe ich gesammelt und wie kann ich davon profitieren?

Die Hochschule der Medien in Stuttgart verfügt über ein riesiges Angebot an Kursen und zudem über eine Infrastruktur, von der man in der Schweiz wohl nur träumen kann. Den Studenten stehen ein brandneues HDTV-Studio, ein VFX-Studio, ein Film-Studio und ein Audio-Studio zur Verfügung. Ein riesen Arsenal an Kameras, ein spezieller Kameraroboter für Animationsproduktionen und jede Menge Zubehör krönen das technische Angebot der HdM. Ist der Student also interessiert und motiviert, kann er sich durchaus an der Schule austoben.

Das riesige Angebot an Kursen war anfangs Studium eher eine Hürde für uns Austauschstudenten. Von der HTW Chur waren wir es uns gewohnt, dass der Stundenplan für uns gemacht wird, und jetzt mussten wir uns plötzlich selbst darum kümmern. Eine Einführung in die Kurse haben wir leider nicht erhalten und das Auslandsamt an der HdM ist schliesslich und auch verständlicherweise nur für genau diese Angelegenheiten da. So mussten wir in der ersten Woche einfach mal möglichst viele Kurse besuchen, um die für uns geeignetsten herauszusuchen. Da muss man halt durch. Dafür kann man nachher umso mehr profitieren.

Ich bin im Nachhinein sehr zufrieden mit meiner Wahl der Kurse. Klar, der eine andere Kurs wäre auch sehr interessant gewesen und ich finde es ein bisschen schade, dass ich nicht noch ein bisschen mehr Zeit habe. Aber alles in allem bin ich glücklich, so wie es gelaufen ist. So habe ich beispielsweise den Kurs Sounddesign besucht. Davon konnte ich im Hinblick auf meine momentane Anstellung bei der GMG AG in Buchs SG, wo ich gelegentlich Sounddesign und Musik für Imagefilme und Intros komponiere, stark profitieren.

Was das Zwischenmenschliche betrifft, kann ich leider nicht all zu viel sagen. Anders als bei meinen zwei anderen Auslandsaufenthalten blieben wir drei Schweizer eher unter uns. Das hat sicher auch damit zu tun, dass wir in den drei Willkommenswochen für Auslandstudenten den Deutschkurs nicht besucht haben. Da verpassten wir die Integration unter unseresgleichen. Allerdings will ich bemerkt haben, dass die Auslandstudenten auch eher unter sich blieben, als dass sie sich unter die anderen Studenten gemischt hätten. Denn die Vorlesungen bieten nicht wirklich die Gelegenheit sich kennenzulernen und die Schwaben bleiben bekanntlich gerne unter sich :) Wirklich in Kontakt mit den Mitstudenten kam ich dann in der Studioproduktion (ein Semesterprojekt für 12 ECTS Punkte) und während eines kleinen Studiodrehs. Dabei habe ich meine Kommilitonen als angenehm und sehr zielstrebig kennengelernt.

Unterstützung seitens Uni im Ausland?

Anfangs wurden wir Austauschstudenten sehr unterstützt. Die Betreuer sind alle sehr nett und haben uns freundlicherweise über die meisten Dinge informiert, die man als Austauschstudent wissen sollte. Das Akademische Auslandsamt, kurz AAA, steht einem jederzeit für Fragen zur Verfügung und ist sehr hilfsbereit.

Das Problem an einer grossen Hochschule wie der HdM ist, dass irgendwie keiner über seinen Bereich hinaus Bescheid wusste. Also musste ich, um über die Studioproduktion Bescheid zu bekommen sogar den Studienleiter persönlich fragen, um dann doch wieder weitergeleitet zu werden. Aber ich kann mir gut vorstellen, dass das an anderen vergleichbar grossen Hochschulen kein bisschen anders läuft. :)

Würde ich es wieder machen / es weiter empfehlen?

Ich würde ein Auslandsstudium jeglicher Art mit Sicherheit weiterempfehlen. Es ist in jedem Fall eine Horizonterweiterung. Die HdM geniesst einen sehr guten Ruf in Deutschland, und dies wohl zu recht. An der Media Night, welche halbjährlich stattfindet, werden Projekte und Arbeiten der Studenten der breiten Masse vorgestellt und findet jedes Mal grossen Anklang in der Bevölkerung. Auch wir durften teilhaben an diesem Grossereignis.

Fachlich würde ich die HdM sehr stark weiterempfehlen. Die Dozenten verfügen über ein breites Wissen ihrer Materie. Und die meisten davon sind auch fähig, ihr Wissen weiterzugeben. :)

Den Zeitpunkt des Auslandssemesters sehe ich allerdings eher als suboptimal. So haben wir so ziemlich alles, was die Vorbereitung für die Bachelor Thesis angeht, verpasst. Was Terminänderungen und sonstige wichtigen Informationen betrifft, haben wir uns manchmal ein bisschen von der HTW vernachlässigt gefühlt. Es geht eben schon sehr viel an einem vorbei, wenn man weg ist. Aber die allerwichtigsten Informationen wurden uns natürlich nachgetragen, wofür ich sehr dankbar bin.

Alles in allem kann ich also wirklich nur dazu raten. Egal wohin es auch gehen soll.

Fotos



